



Betriebsanweisung

für die Durchführung des Betriebes auf der Strecke

Abzw Brandenbaum – Konstinbahnhof sowie der Rangierfahrten auf dem Konstinbahnhof und dem Konstinkai

Gültig ab 25.03.2018

1. Der Konstinbahnhof ist örtlich nicht besetzt.
Fahrten in das Streckengleis Abzw Brandenbaum - Konstinbahnhof sind nur mit Zustimmung des Fdl Brandenbaum (Telefon [0451/60325401514](tel:045160325401514) [2649799](tel:2649799)) zulässig. Im Konstinbahnhof ist ein Fernsprechkasten mit Fernsprechbuch und Telefon für die notwendigen Sicherungsgespräche aufgestellt worden.
2. Der Fdl Brandenbaum führt das Zugmeldebuch für eingleisige Strecken. Hier sind die fahrdienstlichen Meldungen zwischen der Abzweigstelle Brandenbaum und dem Konstinbahnhof nachzuweisen.
Der Tf gibt dem Fdl Brandenbaum nach Ankunft im Konstinbahnhof eine Ankunfts meldung. Der Tf weist die Ankunfts meldung im Fernsprechbuch und der Fdl Brandenbaum im Zugmeldebuch (Spalte Rückmeldung) nach.
Vor Abfahrt eines Zuges im Konstinbahnhof holt sich der Tf eine Zustimmung zur Abfahrt vom Fdl Brandenbaum ein. Der Fdl Brandenbaum erteilt die Zustimmung erst, nachdem die Voraussetzungen zur Abgabe erfüllt sind und er sich an Hand des Zugmeldebuchs überzeugt hat, dass die letzte Zugfahrt auf dem Streckenabschnitt Brandenbaum - Konstinbahnhof entweder in Brandenbaum eingetroffen ist bzw. in Richtung Konstinbahnhof in Spalte Rückmeldung des Zugmeldebuchs die Ankunft im Konstinbahnhof nachgewiesen wurde. Der Tf weist die Zustimmung im Fernsprechbuch (Fernsprechkasten) und der Fdl Brandenbaum im Zugmeldebuch nach.
3. **Vor Einfahrt in den Konstinbahnhof ist an der Trapeztafel zu halten.**
Weiterfahrt erst nach erfolgter Anmeldung beim Weichenwärter Vorwerk mit Gleisangabe (Einfahrt nach Gleis 2, 3 oder 4) erlaubt. Der Tf meldet sich mit Zugnummer, Name und Mobilrufnummer an, damit Rückfragen durch den Ww möglich sind. Der Weichenwärter weist das Gespräch im Fernsprechbuch nach. Bei Weiterfahrt ist besonders darauf zu achten, dass die **befahrenen Handweichen sich in Endlage befinden und keine gefährdenden Fahrzeugbewegungen in den Nachbargleisen stattfinden. Die Einfahrt erfolgt auf Sicht!**
4. **Anrückmeldung für Fdl Abzw Brandenbaum über ZF.**
Aus Richtung Konstinbahnhof meldet der Tf bei der Vorbeifahrt an der Wesloer Brücke (km 2,1) das Annähern des Zuges über Zugbahnfunk analog, Ortskanal C 17 bzw. über Telefon [01514 2649799](tel:015142649799) ~~0451-603254~~ dem Fdl Brandenbaum.

**5. Rangieren im Konstinbahnhof und am Konstinkai**

Die betriebliche Zuständigkeit für Rangierfahrten im Konstinbahnhof und zum Konstinkai liegt beim Ww Vorwerk. Die Grenzen zur freien Strecke (zuständig: Fdl Brandenbaum) bilden die Trapeztafel in km 4,470 (Richtung Konstinbahnhof) bzw. das Signal Ra10 in der Gegenrichtung.

Rangierfahrten vom Bahnhof zum Terminal / NRS Abstellanlage und zurück sind vor der Durchführung beim Weichenwärter Vorwerk anzumelden. Außerhalb der Besetzungszeiten vom Ww Vorwerk übernimmt der Fdl Skandinavienkai die Aufgaben. Das Telefon vom Ww Vorwerk wird auf Weiterleitung zum Fdl Skandinavienkai umgestellt.

Zeitliche Verzögerungen größer +/- 30 Minuten sind dem Weichenwärter Vorwerk bekanntzugeben (siehe auch NBS-AT Punkt 5.2 und 5.3). Weichenwärter Vorwerk und Fdl Brandenbaum tauschen sich über die Zugläufe aus.

Die Gleistore sind außerhalb der Rangierzeiten stets geschlossen zu halten.

6. Notfallmanagement

Der Fdl Brandenbaum ist Notfallmeldestelle für die Strecke von der Weiche 11 am Abzweig Brandenbaum bis zur Trapeztafel am Konstinbahnhof. Für den Konstinbahnhof und den Konstinkai ist der Ww Vorwerk die zuständige Notfallmeldestelle.

Bei **Unfällen** verständigt die jeweilige Notfallmeldestelle die Notfallleitstelle von DB Netz in Hannover. Von dort wird der Einsatz dann weiter gesteuert (Feuerwehr, Rettungswagen, Notfallmanager usw.) Zusätzlich ist von der Notfallmeldestelle nach Anhang 4 immer ein Mitarbeiter der Betriebsleitung der Lübecker Hafenbahn zu verständigen.

Bei **sonstigen Störungen** (z.B. Ausfall BÜ-Sicherung, Baum im Gleis, Schienenbruch usw.) auf dem Streckengleis verständigt der Fdl Brandenbaum den Ww Vorwerk telefonisch über die Störung. Die technische Bereitschaft wird dann vom Ww Vorwerk verständigt. Bei Dienstruhe in Vorwerk erfolgt eine automatische Weiterleitung zum Fdl Skandinavienkai, der dann die technische Bereitschaft verständigt.